

Lat. *eneruca* „schwarzes Mutterschaf“

H. Varnhagen, Festschrift Wilhelm Viëtor (Marburg 1910) S. 81, verzeichnet aus einem Englisch-Lateinischen Vokabular des Codex Harleianus 1002 (Anfang des 15. Jahrh.) unter Nr. 559 die Glosse: *hec [= haec] eneruca a coliove*. Das engl. Wort ist in *coli owe* „schwarzes Mutterschaf“ zu zerlegen. Varnhagen verweist auf das New English Dictionary II, 631, Spalte 3 unter *colly*, wo aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. für *colly* der Beleg: *Colley Sheep, such sheep as have black [schwarz] faces* [Stirn, Vorderseite] *and legs* [Beine] angeführt wird. Engl. *colly* „schwarz“ ist erst aus dem Jahre 1609 und *coaly* „schwarz“ erst aus dem Jahre 1565 belegt.

Mit dem lat. Worte konnte Varnhagen nichts anfangen: „*Eneruca* ist unklar“ heißt es bei ihm. Kein Wunder, denn *eneruca* gibt es weder im klassischen Latein noch im Mittellatein, noch auch im Romanischen. Ich habe schon mehrfach betont, daß das Vokabular in einem barbarischen Latein geschrieben ist. Ich halte deshalb *eneruca* nur für eine Entstellung aus *cineruca* = *cinerica* „aschfarbig, aschgrau“, wobei ein *ovis* „Schaf“ zu ergänzen ist. Dafür einige Belege: *cinerica ouis* eyn grau scaep, Glossarium des 15. Jahrh. bei L. Diefenbach, Glossarium Lat.-German. (Frankfurt a. M. 1857) 120; *cinerica aus* [lies *ouis*] *est cinereum habens colorem*, Breviloquus vocabularius a. 1478 bei Diefenbach a.a.O. 120; *cinericae oues cineris colorem habentes*, Papias Vocabulista, Elementarium doctrinae rudimentum (a: 1063 vollendet, gedruckt Venetiis 1476; 1485; 1491 u. ö.), bei Diefenbach a.a.O. 120; *cinericiae oues cineris colorem habentes*, Placidi glossae (ed. Deuerling [Leipzig 1875] 22, 8; Georges I⁷ [Leipzig 1874], Spalte 1061; Corp. Gloss. Lat. V, 12, 33; Thes. Ling. Lat. III, 1062); Itala, Genesis 30, 39 (Lugd.): *pariebant oues cinericias* (Septuaginta: *πρόβατα σποδοειδή*, Vulg.: *maculosa . . . in ovibus*). Diese Farbenbezeichnung wird vereinzelt auch für Ziegenböcke (Itala) und Pferde (Isidor) gebraucht, s. Thes. Ling. Lat.

Schwerin in Mecklenburg

Ernst Schwentner

34) Zur Frage der Originalität Catulls insbesondere K. Latte, Philol. 90, 1935, 153—155. Klingner 50 f. 80 f.